

PRESSEMITTEILUNG

Erstes Rekordquartal für Sirmax Group: Zweistelliges Volumenwachstum dank des Investitionsschubs in die nachhaltige Produktion und der Performance in den Vereinigten Staaten

Massimo Pavin (Ceo): „Positive Erfolge als Ergebnis einer präzisen Strategie, die Kundennähe und eine hohe Kontinuität in der Produktion sichergestellt hat“

Cittadella (Padua), 10. Mai 2021 - Das erste Quartal 2021 ist für Sirmax Group mehr als positiv. Das Unternehmen mit Sitz in Cittadella (Padua, Italien), das sich für die Bereiche Automobilindustrie, Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und Haushalt, Elektrik, Elektronik, Bau, Möbel und Verpackungen auf die Herstellung von Polypropylen-Compounds, Compounds aus Post-Consumer-Abfällen und Bio-Compounds spezialisiert hat, konnte im Vergleich zum selben Zeitraum des Jahres 2020 von Anfang Januar bis Ende März einen Anstieg der Gesamtproduktion, gemessen am Volumen, um 15 % melden. Innerhalb dieses Anstiegs **sticht die Leistung der Green Business Unit hervor**, d.h. die Produktion von kompostierbaren Bio-Compounds und Green Compounds, die aus dem mechanischen Recycling von Hausmüll stammen und einen Anstieg von 25 % verzeichneten. Auf der **Ebene der Makrobereiche sind es in erster Linie die USA, die mit einem Produktionszuwachs von +45 %** über dem Durchschnitt der Gruppe liegen, was vor allem dem Verbrauch rund um das Haus (Kaffeemaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Fitnessgeräte) zu verdanken ist. Das EBITDA (Bruttobetriebsergebnis) erreichte im ersten Quartal 12,5 Mio. € und lag damit um 70 % höher als im gleichen Zeitraum 2020. Der Umsatz lag im März bei 100 Millionen Euro, eine Zahl, die den **erwarteten Gesamtumsatz der Gruppe von 300 Millionen im Jahr 2020 auf 400 Millionen am Ende des Jahres 2021 ansteigen lässt**.

*„Wir sind mit diesen Zahlen sehr zufrieden - kommentiert **Massimo Pavin, Präsident und Geschäftsführer von Sirmax Group** - denn sie sind das Ergebnis einer sehr präzisen Strategie, die in einer so besonderen Zeit, bedingt durch die Pandemie, den Unterschied gemacht hat. In Zeiten von Rohstoffknappheit und starken Preisschwankungen konnte Sirmax eine Beschaffungspolitik umsetzen, die das Ergebnis einer gefestigten, transparenten und loyalen Partnerschaft mit den Lieferanten ist, und die Kundennähe und eine hohe Kontinuität in der Produktion sichergestellt hat“.*

Die positiven Zahlen für das erste Quartal 2021 folgen den ebenso positiven Zahlen für 2020, in denen das Volumenwachstum gegenüber dem Vorjahr und trotz des Covid-Notstands weltweit bei +5 % lag (+15 % allein in den USA). **Der Wachstumstrend wurzelt in den getätigten Investitionen, insbesondere in den Bereichen der Kreislaufwirtschaft und der Produktion von nachhaltigen**

Materialien. Diese Investitionen spiegeln sich in der Modernisierung und dem Ausbau des SER-Werks in Salsomaggiore Terme (Parma) wider, wo das mechanische Recycling und die Produktion von Compounds aus Post-Consumer-Abfällen im Mittelpunkt stehen, sowie in der Modernisierung und dem Ausbau von Microtec in Mellaredo di Pianiga (Ve), einem Werk für die Produktion von Bio-Compounds für den Bereich der flexiblen und starren Lebensmittelverpackungen, und in der Errichtung eines zweiten Standorts in den USA (neben dem bereits bestehenden in Indiana), der kurz vor der Fertigstellung steht und ebenfalls für die Produktion von Green Compounds bestimmt ist.

*„Der Markt ist wieder in Gang gekommen. Trends und Daten bestätigen, dass die Kreislaufwirtschaft kräftig wächst - fährt **der Präsident Massimo Pavin fort** -. Heute macht die Produktion von umweltfreundlichen Materialien 15 % unseres Gesamtgeschäfts aus, aber alles deutet darauf hin, dass diese Zahl in den nächsten 5 Jahren exponentiell steigen wird. Im Jahr 2020 haben wir allein mit Biopolymeren etwa 20 Millionen Umsatz gemacht, in diesem Jahr werden es voraussichtlich 30 sein. Was die Kunden jedoch besonders schätzen, ist nicht nur das umweltschonende Produkt, sondern die umfassende Nachhaltigkeit, die Sirmax bieten kann. Nachhaltigkeit bedeutet vor allem Nähe: Markt- und Kundennähe, durch die wir in der Lage sind, die Bedürfnisse unserer Kunden-Partner zu antizipieren und mit zunehmend hochtechnologischen, leistungsstarken und umweltverträglichen Compounds zu experimentieren“.*

Der Auftragsboom fand vor allem in den Vereinigten Staaten statt, wo die Produktionskapazität des 2015 errichteten ersten Werks Sirmax NA (North America) bis 2020 um 25 % erhöht wurde. Bezogen auf das Volumen lag das Werk in Anderson, Indiana, im Jahr 2020 um 15 % über dem Durchschnitt der Gruppe von 5 %. **Die Pandemie hat den Kauf von allem, was mit dem Haus zu tun hat**, angeregt, insbesondere von Elektrogeräten. Im Zuge eines sich sehr gut erholenden Marktes ist **Sirmax Group ein strategischer Lieferant von General Electric für die Haushaltsgerätebranche geworden** und sieht eine weitere Steigerung der Produktionskapazität des US-Werks um 20 % vor, um alle Aufträge erfüllen zu können. In wenigen Monaten wird das zweite amerikanische Werk, das sich derzeit in der Fertigstellung befindet (SER North America), in Betrieb gehen. In diesem Werk, das eine Investition von 20 Millionen Euro erforderte, werden Polymere mit recycelten Rohstoffen aus Industrieabfällen hergestellt, teils für den Markt, teils für die Produktion von umweltfreundlichen technischen Compounds in Nordamerika.

*„In den USA besteht in den nächsten sechs Monaten und darüber hinaus - **so Pavin abschließend** - weiterhin eine sehr hohe Nachfrage. Auch hier kommt wieder das Konzept der Nähe zum Tragen: **Für Sirmax ist es von Vorteil, dass das Unternehmen die Produktion in den Gebieten angesiedelt hat, in denen der Kunde tätig ist.** Mit unseren 13 Werken ist die Gruppe in allen Makrobereichen der Welt präsent. Das bedeutet, dass die Lieferkette vorhanden sein muss und starke, strukturierte Beziehungen zu den Lieferanten aufgebaut werden müssen. Und die Lieferanten haben Sirmax nicht im Stich gelassen, als die Pandemie die Schließung von Petrochemie- oder Stahlwerken erzwungen hat.“*

Sirmax Group

Sirmax Group mit Sitz in Cittadella (PD) ist der erste nichtintegrierte europäische Hersteller, und einer der ersten in der Welt, von Polypropylen-Compounds für alle Anwendungsbereiche - Automobilindustrie, Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und Haushalt, Elektrik, Elektronik, Bau, Möbel - für den Vertrieb von Kunststoffmaterialien. Seit den 60er Jahren aktiv, verfügt es heute über 13 Produktionsstätten: sechs in Italien - Cittadella (PD), Tombolo (PD), Isola Vicentina (VI), San Vito Al Tagliamento (PN), Salsomaggiore Terme (PR), Mellaredo di Pianiga (VE) -, zwei in Polen (2006-2019), eine in Brasilien (2012), zwei in den USA (2015-2020), zwei in Indien (2017), ein Verkaufsbüro in Mailand, Auslandsniederlassungen in Frankreich, Spanien und Deutschland. Sirmax hat wichtige Marktanteile in Europa, Amerika und Asien erobert und ist damit zu einem globalen Ansprechpartner für den internationalen Markt geworden. Zu den Kunden gehören führende Marken wie Whirlpool, Bosch-Siemens, Electrolux, Karcher, Philips, Honeywell, ABB, Technogym, Stellantis, Volkswagen Group, Daimler. Im Jahr 2020 erwirtschaftete die Sirmax-Gruppe einen Umsatz von 300 Millionen Euro und beschäftigte weltweit 700 Mitarbeiter.

Pressebüro

Katy Mandarino

Studio Mandurino - www.studiomandurino.it M. +39 335 7680682

Leonardo Forner

Sirmax Group - www.sirmax.com

T. +39 049 944 1120 - M. +39 342 5094508